

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 37

09. Juni 2009

www.heimatverein-damme.de

Pfingst-Tour nach Maß

Text von Jürgen Kessel
Fotos von Anita Pille

Während einige der 19 Teilnehmer an der diesjährigen Pfingst-Radtour des Heimatvereins den Anreisetag bereits für einen kleinen Schnupperausflug nutzten, ging es dann am 30. Mai



bei voller Besetzung, leichtem Wind und viel Sonne von Ascheberg nach Davensberg mit seinem Wehrturm aus der Reformationszeit in Richtung Norden an den Dortmund-Ems-Kanal mit kleinen Abstechern nach Amelsbühen und Angelmodde. In Hilstrup, also schon im Nahbereich Münsters,

verließen wir nach einer ersten Verschnaufpause die Kanalzone und fanden recht schnell die Auffahrt zum Radweg an der Werse.

Wie immer an solchen Tagen wurden die Weg- und Richtungshinweise der entgegenkommenden Radler gern angenommen. An dem gut ausgebauten Werse-Weg ging es südwärts über Albersloh nach Rinkerode, wo die späte Mittagspause in Lohmanns Gartenlaube eingelegt wurde. Während Bernhard Heidkamp sich bei einem ehemaligen Dammer mit Rast und Rat versorgen ließ, fuhr die Gruppe noch eine kleine Schleife nach Drensteinfurt. Wir konnten uns von außen über das hübsche Wasserschloss in Privatbesitz einen Eindruck verschaffen.



Die letzten Kilometer ging es mit Rückenwind auf weiterhin gut beschilderten und ruhigen Wegen zurück zum „Jagdschlösschen“. Dort erfuhren wir beim Abendessen die elektronisch gemessene Tagesleistung: 63 km waren zu aller Zufriedenheit geschafft. Für die mitgereisten Werder-Anhänger verlängerte sich diese Zufriedenheit nach dem Abpfeiff des DFB-Pokalfinales von Berlin noch beträchtlich.

Am Pfingstsonntag ging es bei bestem Wetter wieder pünktlich um 9 Uhr, diesmal besser versorgt mit Proviant und Sonnenschutzöl, nach Norden. In Davensberg bogen wir dann ab in nordwestlicher Richtung, nahmen die kürzere Strecke über Ottmarsbocholt zum Kanal und waren schon gegen 11 Uhr beim Wasserschloss in Senden.



Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr.9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika



Die ansprechend gestaltete Führung in Nordkirchen, gern als das „Versailles des Münsterlandes“ gepriesen und heute die NRW-Hochschule für Finanzbeamte, war dann mit einer Stunde Verspätung doch noch möglich und entschädigte für vieles. Bei der anschließenden Rast in einem Biergarten des Ortes Nordkirchen gab es bereits erste Vorschläge für die nächste und damit zehnte Pflingsttour.

Nachdem alle dem Gewirr der Orts-, Kreis- und Landstraßen heil entkommen waren, gelangten wir in gemütlichem Tempo über freies Feld mit den typischen Gehöften und Bauerschaften dieses fruchtbaren Landstrichs nach 57 km an unser Ziel. Die diesjährige Pflingsttour ging dann mit einem durchaus wohlschmeckenden Spargelessen und dem Dank an die Organisatoren zu Ende.

Danach allerdings zwangen Kanal-Bauarbeiten und beschädigte Wegstrecken zu Umwegen und zum Abweichen von der Routenplanung, nachdem zahlreiche ortskundige Radler von vor uns liegenden zusätzlichen Schwierigkeiten berichtet hatten; Zeitverluste hatten sich längst eingestellt.

So war es nicht verwunderlich, dass wir vor Lüdinghausen nur eine knapp bemessene Mittagspause in einem lauschigen Waldlokal einlegen konnten und an Burg Vischering vorbeifahren mussten; allerdings hatten einige diese schöne Burganlage bei einer früheren Tour kennengelernt.

